



Jannik Seidler schlug sich wacker in der „Acht“. ■ Foto: Heyne

Schräge Ebene und Hütchenslalom

Stechen beim ADAC-Geschicklichkeitsparcours der Drittklässler

SCHESSEL ■ Verkehrserziehung wird in der Grundschule Scheessel groß geschrieben. In der dritten Klasse üben die Schüler eine Woche lang, ihr Fahrrad in jeder Situation zu beherrschen: sei es einhändig, auf einer Schräge, beim Slalom zwischen Hütchen, in der Acht oder bei der abschließenden Vollbremsung vor einer Eisenstange. Am Ende der Übungseinheit messen sich alle Drittklässler auf

dem ADAC-Parcours. „In der 3b gab es fantastische Fahrer“, schwärmt Lehrer Peter Enders, der die Aktion seit vielen Jahren betreut, „drei Mal nur einen Fehler und drei Mal sogar Null – das hatten wir lange nicht!“ Im entscheidenden Stechen habe sich Marla Brockmann gegen die Zwillinge Hauke und Hannes Carstens durchgesetzt. In der vierten Klasse folgt dann die Verkehrssicherheitsprüfung im „ech-

ten“ Verkehr. Auch wenn das Üben mit dem Fahrrad erst in den letzten beiden Grundschulklassen auf dem Programm steht, so beschäftigen sich auch schon die Erst- und Zweitklässler immer wieder mit dem Thema Verkehr, so Enders: „Dabei geht es nicht nur um Theorie, sondern wir gehen schon mal raus und gucken uns eine Ampel an oder üben am Bewegungstag mit dem Roller.“ ■ uhe